

**Besondere Beförderungsbedingungen  
mit Preisen und Konditionen  
für den Tschechischen / Slowakischen –  
Slowenischen / Kroatischen  
Eisenbahngüterverkehr für Wagenladungen**

Tschechisch / Slowakisch – Slowenisch / Kroatischer Eisenbahn Gütertarif

**Tarif Nr. 8500.00**

**(CSSKWT)**

Gültig ab 01.01.2014

Ljubljana, 2013

Der Tarif kann bezogen werden:

- in Tschechischen Republik:  
auf der Webseite: [www.cdcargo.cz](http://www.cdcargo.cz)
  
- in Slowakischen Republik:  
auf der Webseite: [www.zscargo.sk](http://www.zscargo.sk)
  
- in Österreich:  
auf der Webseite: [www.railcargo.at/kundenservice/quetertarife](http://www.railcargo.at/kundenservice/quetertarife)
  
- in Slowenien:  
auf der Webseite: [www.sz-tovornipromet.si](http://www.sz-tovornipromet.si)
  
- in Kroatien:  
auf der Webseite: [www.hzcargo.hr](http://www.hzcargo.hr)

**Verzeichnis der Veröffentlichungen**

<b>Nr.</b>	<b>PTV / PTV / AfV / TTO / TPI</b>			<b>Gültig ab</b>	<b>Gegenstand</b>
	<b>Nr.</b>	<b>Jahr</b>	<b>Nr.</b>		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
...	11	2013		01.01.2014	<i>Inkraftsetzung</i>



## **Inhaltsverzeichnis**

Verzeichnis der Veröffentlichung

### **Teil I**

Vorwort

#### **Abschnitt 1 – Besondere Beförderungsbedingungen**

Vertragsgrundlagen, Aufeinanderfolgende Frachtführerschaft  
Sprachenregelung  
Nachnahme, Wertangaben, Interesse an der Lieferung  
Verladerichtlinien  
Kosten, Zahlungsvermerke  
Lieferfrist, Zuschlagfristen  
Übernahme und Ablieferung

#### **Abschnitt 2 – Allgemeine Tarifbestimmungen**

§ 1 – Geltungsbereich des Tarifs  
§ 2 – Beförderungswege  
§ 3 – Tarifwährung  
§ 4 – Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren

#### **Abschnitt 3 – Besondere Tarifbestimmungen**

§ 5 – Stoffe und Gegenstände RID – Anhang C zur COTIF  
§ 6 – Güterwagen besonderer Bauart  
§ 7 – Frachtberechnung von beladenen Wagen, wenn der Kunde den Wagen für die Beförderung stellt  
§ 8 – Beförderungsentgelt für leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV  
§ 9 – Neuauflage (Reexpedition) auf Grenzbahnhöfen

### **Teil II**

#### **Abschnitt 1 – Gütereinteilung**

#### **Abschnitt 2 – Beförderungswege**

#### **Abschnitt 3 – Bahnhofsverzeichnisse/Entfernungszeiger**

#### **Abschnitt 4 – Frachtsatztafeln**

Frachttafeln für leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV

#### **Abschnitt 5 – Nebengebührentarif**

#### **Abschnitt 6 – Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)**

#### **Abschnitt 7 – Übersicht der Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten der am Tarif beteiligten Beförderer**



## Teil I

### Vorwort

Mit diesem Tarif stellen die Beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen sicher, dass im Geltungsbereich dieses Tarifes nach Abschluss von grenzüberschreitenden Beförderungsverträgen die Sendung durch aufeinanderfolgende Beförderer übernommen und aufgrund des Frachtbriefes nach den Bedingungen dieses Tarifes weiterbefördert werden.

1. An diesem Tarif sind folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen als Beförderer beteiligt:  
**ČD Cargo, a.s. (CDC)**  
**Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a. s. (ZSSK CARGO)**  
**Rail Cargo Austria AG (RCA)**  
**SŽ – Tovorni promet, d.o.o. (SŽ-TP)**  
**HŽ Cargo d.o.o. (HŽ Cargo)**
2. »Beförderer« im Sinne dieses Tarifes ist der vertragliche Beförderer und der aufeinanderfolgende bzw. ausführende Beförderer.
3. Veröffentlichungen zu den Tarifen werden von jedem Beförderer nach den in den jeweiligen Ländern gültigen Bestimmungen durchgeführt.
4. Die Veröffentlichungen zu diesem Tarif erfolgen:
  - in der Tschechischen Republik im »Přepravní a tarifní věstník (PTV)« in Praga,
  - in der Slowakischen Republik auf der Webseite: [www.zscargo.sk](http://www.zscargo.sk)
  - in Österreich im »Anzeigerblatt für Verkehr (AfV)« in Wien,
  - in Slowenien im »Tarifno-transportna obvestila (TTO)« in Ljubljana,
  - in Kroatien im »Tarifno prijevozna izvješća (TPI)« in Zagreb.
5. Der Tarif ist in deutscher Sprache ausgearbeitet und kann in den Landessprachen der beteiligten Beförderer herausgegeben werden. Bei Nichtübereinstimmung ist der deutsche Text maßgebend.

## **Abschnitt 1 – Besondere Beförderungsbedingungen**

### **Vertragsgrundlagen, Aufeinanderfolgende Frachtführerschaft**

1. Vertragsgrundlagen für den einzelnen Beförderungsvertrag sind die »Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM) (Anhang B zum Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)«, sowie die Bestimmungen dieses Tarifs.
2. Ergänzend gelten die »Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB – CIM)« (Teil II, Abschnitt 6 dieses Tarifes).
3. Sofern die in Ziffer 1 und 2 genannten Bedingungen keine Regelungen enthalten oder wenn sie auf die Bedingungen oder Vorschriften des Beförderers verweisen, gelten die für den Inlandverkehr gültigen Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten des Beförderers, der nach dem Beförderungsvertrag für den jeweiligen Streckenabschnitt zuständig ist.

Die Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten der an diesem Tarif beteiligten Beförderer sind in der Übersicht im Teil II, Abschnitt 7 des Tarifs aufgeführt.

4. Für die Beförderung leerer Güterwagen, die nicht als »Schienenfahrzeuge als Beförderungsgut auf eigenen Rädern« aufgeliefert werden gelten die »Einheitlichen Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV) – Anhang D zum COTIF« sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen (insbesondere der »Allgemeine Verwendungsvertrag für Güterwagen – AVV)« anzuwenden sind. Es gelten die Bestimmungen dieses Tarifs, die sich auf die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel und den CUV – Wagenbrief beziehen sowie der Verweis in Ziffer 3 entsprechend.
5. Abweichende und ergänzende Vereinbarungen zu diesem Tarif und in Ziffer 1 bis 4 genannten Bedingungen können für die Güterbeförderung und für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel insbesondere in den Kundenabkommen getroffen werden.
6. Leere Güterwagen, die als Beförderungsmittel befördert werden sollen, sind mit einem CUV-Wagenbrief nach Muster der Anlage 3 des »Handbuch zum CUV-Wagenbrief (GLW-CUV)« aufzuliefern, soweit nichts anderes vereinbart ist. Für das Ausfüllen des CUV-Wagenbriefs mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 1 des (GLW-CUV). Für die Eintragungen haftet der Kunde entsprechen Art. 8 CIM.
7. Für das Ausfüllen des CIM-Frachtbriefes mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 2 des »Handbuchs zum CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)«.
8. Die Beförderung der Güter und leeren Güterwagen erfolgt in aufeinanderfolgender Frachtführerschaft (gemeinsame Beförderung), Verträglicher Beförderer im Sinne des Art. 3 CIM ist der erste Beförderer, sofern im Kundenabkommen nicht anders geregelt. Der Ort der Übernahme durch die jeweiligen aufeinanderfolgenden Beförderer ergibt sich aus dem jeweils vereinbarten Beförderungsweg (siehe Teil II, Abschnitt 2 des Tarifs).



9. Für die Rückgabe ungereinigter leerer Umschließungsmittel, wie insbesondere Kesselwagen und Tankcontainer, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, sind die Bestimmungen gemäß Abschnitt 15 des GLV-CIM zu beachten.

**Sprachenregelung** (zu Ziffer 4, 10, 12 ABB-CIM, zu Ziffer 16, Anl. 2 Ziffer 1 GLV-CIM)

10. Frachtbriefeintragungen des Absenders sind in deutscher Sprache und – wenn vereinbart oder für das Versandland vorgeschrieben – zusätzlich in einer der amtlichen Landessprachen des ersten Beförderers abzufassen. Zu nachträglichen Verfügungen und Weisungen bei Ablieferungs-/Beförderungshindernissen ist außerdem eine Übersetzung in einer der amtlichen Landessprachen des Beförderers beizugeben, der die Verfügung/Weisung ausführen soll. Es sind lateinische Schriftzeichen zu verwenden.

**Nachnahme, Wertangaben, Interesse an der Lieferung** (zu Ziffer 4 ABB-CIM)

11. Die Angabe einer Nachnahme im CIM-Frachtbrief bzw. CUV-Wagenbrief ist nicht zulässig.
12. Die Wertangabe für das Gut oder die Angabe des Interesses an der Lieferung im CIM-Frachtbrief bzw. CUV-Wagenbrief ist nicht zugelassen.

**Verladerichtlinien** (zu Ziffer 6.3 ABB-CIM)

13. Für Beladung und Sicherung gelten die Verladerichtlinien des Beförderers insbesondere die UIC-Verladerichtlinien.

**Kosten, Zahlungsvermerke** (zu Ziffer 8 ABB-CIM, zu Ziffer 5.2 GLV-CIM)

14. Wenn im Kundenabkommen keine andere Vereinbarung besteht, zählen zur Fracht nur Kosten der direkt mit der Beförderung im Zusammenhang stehenden Leistungen die im Teil A des »Verzeichnis der Kosten« aufgeführt sind (siehe Anlage 3 des GLV-CIM für den CIM-Beförderungsvertrag bzw. der Anlage 2 des GLW-CUV für die Beförderung eines leeren Güterwagens als Beförderungsmittel).
15. Für die vom Absender bzw. vom Empfänger im CIM-Beförderungsvertrag zu zahlenden Kosten sind nur folgenden Zahlungsvermerke zugelassen:

<b>»Franko Fracht«</b>	<i>Wenn der Absender nur die Fracht übernehmen will.</i>
<b>»Franko Fracht einschließlich ....«</b>	<i>Wenn der Absender außer der Fracht noch bestimmte im Frachtbrief genau zu bezeichnende Kosten übernehmen will.</i>
Incoterm <b>»DDP«</b>	<i>Wenn der Absender die Fracht und alle anderen Kosten bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Ablieferort übernehmen will.</i>

Zu Bedeutung der Zahlungsvermerke siehe Ziffer 5.2 GLV-CIM. Für die Leerwagenbeförderung nach CUV gelten die Bestimmungen des GLW-CUV.

16. Frachtüberweisung »EXW« im CIM-Frachtbrief bzw. CUV-Wagenbrief ist nur zulässig, wenn dies im Kundenabkommen vereinbart wird.
17. Das Fehlen eines Zahlungsvermerkes im Feld 20 des CIM-Frachtbriefes bzw. CUV-Wagenbriefes bedeutet, dass die Kosten von Absender getragen werden (Zahlungsvermerk »DDP«).

**Lieferfrist, Zuschlagfristen** (Artikel 16 CIM, zu Ziffer 9.1 und 9.2 ABB CIM)

18. Für die Güterbeförderung bzw. für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel gelten folgende Lieferfristregelungen:

Die Lieferfrist beträgt 12 Stunden Abfertigungsfrist zuzüglich einer Beförderungsfrist von 24 Stunden je angefangene 400 km gemäß dem »Einheitlichen Entfernungsanzeiger für den internationalen Güterverkehr - DIUM« der UIC (Tfv. Nr. 8700.00).

Die Lieferfrist beginnt mit der Annahme des Gutes. Sie verlängert sich um die Dauer des Aufenthaltes, der ohne Verschulden des Beförderers verursacht wird. Sie ruht an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

Würde die Lieferfrist zu einem Zeitpunkt außerhalb der für die Ablieferstelle geltenden Bedienungszeiten des Bestimmungsbahnhofes enden, so endet sie mit der vereinbarten bzw. für die Ablieferstelle geltenden nächstfolgenden Bedienung.

Die Zuschlagfristen sind in den Binnentariften der beteiligten Beförderer enthalten. Diese Lieferfristregelungen werden im CIM-Frachtbrief bzw. im CUV-Wagenbrief dokumentiert durch Angabe der Nummer dieses Tarifes bzw. durch der Angabe des Kundenabkommens, das sich auf diesen Tarif bezieht.

**Übernahme und Ablieferung** (zu Ziffer 11.1 und 11.2 ABB-CIM)

19. Wenn entsprechend Ziffer 11.1 bzw. 11.2 der ABB-CIM keine andere Vereinbarung besteht bzw. keine andere Vorschrift greift, werden Sendungen und Leerwagen am allgemeinen Ladegleis der Versandbahnhofes übernommen und am allgemeinen Ladegleis des Empfangsbahnhofes abgeliefert.

## Abschnitt 2 – Allgemeine Tarifbestimmungen

### § 1 Geltungsbereich des Tarifs

1. Abgesehen von den Ausnahmen in nachstehender Ziffer 3 gilt dieser Tarif für Sendungen von Gütern, die zwischen den im DIUM aufgenommenen tschechischen, slowakischen und slowenischen, kroatischen Bahnhöfen als Frachtgutwagenladungen aufgeliefert werden, wenn die mit diesem Tarif vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind (in beiden Richtungen):

- im Verkehr zwischen tschechischen oder slowakischen und slowenischen Bahnhöfen im Transit über österreichische Strecken,
- im Verkehr zwischen tschechischen oder slowakischen und slowenischen Bahnhöfen im Transit über österreichische und kroatische Strecken (Lendava),
- im Verkehr zwischen tschechischen oder slowakischen und kroatischen Bahnhöfen im Transit über österreichische und slowenische Strecken,
- im Hafentransit über den slowenischen Seehafenbahnhof **Koper Luka** und kroatischen Seehafenbahnhöfe **Bakar, Bibinje, Ploče, Pula, Raša Rijeka\***, **Solin Luka** und **Šibenik Luka** sofern im Feld 7 des Frachtbriefes durch den Absender der Vermerk:

» 16 - Zur Ausfuhr über See nach ..... (Bestimmungsland)«  
oder

» 16 - Über See eingeführt von ..... (Herkunftsland)«

eingetragen ist.

-----  
\*) Zum Hafen Rijeka gehören folgende Abfertigungsstellen: Rijeka Brajdica, Rijeka Luka und Škrljevo.

2. Darüber hinaus gilt dieser Tarif auch für die Beförderung von leeren Güterwagen als Beförderungsmittel gemäß den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV (Anhang D des COTIF) und den Bestimmungen unter Ziffer 1.

3. Der Tarif gilt nicht für:

- 3.1 Sendungen, bei denen der Absender im Frachtbrief einen in diesem Tarif nicht vorgesehenen Beförderungsweg vorgeschrieben hat;
- 3.2 nur einen Teil der Sendung;
- 3.3 leere und beladene Tiefladewagen;
- 3.4 leere und beladene Container, intermodale Transporteinheiten und Rollende Landstraße (NHM-Pos. 9931, 9932, 9933, 9939, 9941, 9942, 9943, 9949);
- 3.5 Leichen (NHM-Pos. 9911);
- 3.6 Lebende Tieren (NHM-Codes 0101 – 0106, 0306 – 0307);
- 3.7 Sendungen von Straßenfahrzeugen der NHM-Code 8702 – 8704 und 8706 auf vom Kunden gestellten Wagen und von leeren vom Kunden gestellten Wagen, die zur Beförderung dieser Güter verwendet worden sind oder verwendet werden sollen (»Allgemeine Verkaufsbedingungen für die Beförderung von Straßenfahrzeugen – Interessensgemeinschaft Automobile«).

4. Der Tarif kann speziell im Kundenabkommen mit beteiligten Beförderern vereinbart werden und gilt mit besonderen Bedingungen, entsprechend den Geschäftsbedingungen, Tarifen und Preislisten der jeweiligen Beförderer für:
  - 4.1 die in der RID (Anhang C zum COTIF) unter den Klassen 1, 6.2 und 7 aufgeführten Stoffe und Gegenstände;
  - 4.2 außergewöhnliche Sendungen;
  - 4.3 leere Wagen mit einer Eigenmasse von mehr als 40 Tonnen;
  - 4.4 Güter NHM Kapitel 86;
  - 4.5 Güter NHM-Codes 9921.10 – 9921.40 und 9922.10 – 9922.40;
  - 4.6 Sendungen in Wagengruppen;
  - 4.7 Sendungen in geschlossenen Zügen.

## **§ 2 Beförderungswege**

1. Die Sendungen werden über die in diesem Tarif (Teil II, Abschnitt 2) aufgenommenen Grenzübergangspunkte befördert. Der Absender hat dieser Beförderungswege im Feld 13 des Frachtbriefs CIM bzw. Wagenbriefs CUV vorzuschreiben.

## **§ 3 Tarifwährung**

Die in diesem Tarif vorgesehenen Frachtsätze und Nebengebühren sind in EUR ausgedrückt.

## **§ 4 Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren**

1. Die mit einem einzigen Frachtbrief aufgelieferten Güter bilden eine Sendung.
2. Die Fracht wird für jede Sendung gesondert berechnet.
3. Die Frachtberechnung ist abhängig von:
  - der frachtpflichtige Masse der Sendung,
  - der Art des gestellten Wagens,
  - den Wagenhalter,
  - der Tarifentfernung,
  - der Art des Gutes.
4. Soweit nichts anderes bestimmt ist, umfasst die Masse einer Sendung alles, was zur Beförderung aufgeliefert wird (wirkliche Masse).
5. Die der Frachtberechnung zugrunde zu legende Masse wird auf volle 100 kg aufgerundet (frachtpflichtige Masse).

Wird zur Ermittlung der frachtpflichtigen Masse die wirkliche Masse erhöht oder vermindert, so wird erst die erhöhte oder verminderte Masse aufgerundet.

6. Für die einzelnen Wagen gelten für die Frachtberechnung folgende Mindestmassen:

Auf den Strecken der	Bei Anwendung der Frachtsätze der				
	10 t	15 t	20 t	25 t	30 t
	Klasse				
	kg				
<b>CDC</b>					
▼					
Wagen mit 2 Achsen	Mindestens 20.000 kg / Wagen				
Wagen mit mehr als 2 Achsen	Mindestens 30.000 kg / Wagen				
<b>ZSSK CARGO</b>					
▼					
Wagen mit 2 Achsen	Mindestens 10.000 kg / Wagen				
Wagen mit mehr als 2 Achsen	Mindestens 25.000 kg / Wagen				
<b>RCA</b>					
▼					
Wagen mit 2 Achsen	10.000	15.000	20.000	25.000	-
	Mindestens 5.000 kg / Achse				
Wagen mit mehr als 2 Achsen	-	15.000	20.000	25.000	-
	Mindestens 5.000 kg / Achse				
<b>SŽ-TP, HŽ Cargo</b>					
▼					
Alle Wagen	10.000	15.000	20.000	25.000	-
	Mindestens 5.000 kg / Achse				

7. Liegt die frachtpflichtige Masse der Sendung zwischen zwei Mindestmassen, so wird die Fracht nach dem Frachtsatz der Gewichtsklasse mit der niedrigeren Mindestmaße berechnet, sofern nicht die Berechnung für die höhere Mindestmasse nach dem hierfür vorgesehenen Frachtsatz eine niedrigere Fracht ergibt.
8. Die Fracht wird nach den in den Frachtsatztafeln (Teil II, Abschnitt 4) für die einzelnen Gewichtsklassen angegebenen Frachtsätzen berechnet.
9. Der Tarif enthält folgende in Länderschnitte aufgeteilte Frachtsatztafeln und Frachtentafel:

**CDC** mit tschechischen Schnitfrachtsätzen in EUR für die Ein- und Ausfuhr; sie gelten nur für Güter, die in der Tschechischen Republik verbleiben oder aus der Tschechischen Republik stammen,

**ZSSK CARGO** mit slowakischen Schnitfrachtsätzen in EUR für die Ein- und Ausfuhr; sie gelten nur für Güter, die in der Slowakischen Republik verbleiben oder aus

der Slowakischen Republik stammen,  
Für die Beförderung der Sendungen in 2-achsigen,  
laderäumlich ausgenutzten und  
massenunterforderten (die Masse der Sendung  
max. 6 Tonnen) ZSSK CARGO-Wagen, wird die  
Fracht in Einfuhr/Ausfuhr gemäß der Frachentafel  
B – 4 berechnet.

Die Tafel gilt für folgende NHM-Codes:

3903	4803	5506	7326	8516
3909	4804	5603	8412	8528
3916	4805	6806	8414	8607
3917	4807	7019	8415	8609
3920	4808	7303	8418	8702
3921	4817	7304	8419	8703
3923	4818	7305	8421	8716
3926	4819	7306	8422	9018
4011	4822	7308	8450	9403
4401	4823	7310	8451	
4415	5303	7311	8509	

Die Tafel gilt nicht für die Aufgabe und Ablieferung  
der Wagensendung in Bahnhöfen:  
Maťovce 168 708, Vojany 168 401, Veľké  
Kapušany 168 302, Haniska pri Košiciach  
152 801, Veľká Ida 152 504, Čierna nad Tisou 138  
602 und TKD Dobrá 138 719.

**RCA** mit österreichischen Schnittfrachtsätzen in EUR für  
den Transit,

**SŽ-TP** mit slowenischen Schnittfrachtsätzen in EUR  
(für Ein- und Ausfuhr und für den Transit),

**HŽ Cargo** mit kroatischen Schnittfrachtsätzen in EUR  
(für Ein- und Ausfuhr und für den Transit).

Die Fracht wird für jeden Länderschnitt getrennt berechnet.

10. Die Fracht wird auf allen Strecken nach Anwendung allfälliger Erhöhungs- bzw. Ermässigungskoeffizienten auf den nächsten vollen Cent (1/100 EUR) aufgerundet.

Ist nach den Tarifbestimmungen die Fracht auf den tschechischen Strecken mehrmals prozentuell zu erhöhen oder zu vermindern, so erfolgt die Berechnung durch das Addieren aller Prozenterhöhung oder – Verminderungen. Beispiel: die Fracht ist um 10 % RID-Zuschlag zu erhöhen, dann um 15 % Abschlag zu vermindern, so ergibt sich eine Verminderung von 5 % (+10 % - 15 % = -5 %).

11. Die Mindestfracht beträgt:

- für die slowenische Strecke: ..... 160,00 EUR/Wagen  
- für die kroatische Strecke: ..... 140,00 EUR/Wagen

Für die tschechische, slowakische und österreichische Strecke wird keine Mindestfracht berechnet.

12. Die Nebengebühren werden gemäß Teil II, Abschnitt 5 erhoben. Die in diesem Tarif nicht vorgesehenen Nebengebühren werden nach den nationalen Bestimmungen der Beförderer (Teil II, Abschnitt 7) erhoben.
13. In den Frachten, Zuschlagfrachten, Nebengebühren und sonstige Kosten ist kein Mehrwertsteuer inbegriffen.

### **Abschnitt 3 – Besondere Tarifbestimmungen**

#### **§ 5 Stoffe und Gegenstände nach RID - Anhang C zur COTIF**

1. Es gelten die Allgemeinen Tarifsbestimmungen dieses Tarifs (siehe auch Abschnitt 2, §1, Ziffer 3).
2. Auf ZSSK CARGO wird die Fracht für die Beförderung von Sendungen der gefährlichen Güter NHM - Code **2711, 2801, 2806, 2807, 2808, 2809, 2814 und 291521** nach den Allgemeinen, bzw. Besonderen Tarifbestimmungen berechnet und das Ergebnis wird um 15 % erhöht.

#### **§ 6 Güterwagen besonderer Bauart**

1. Für die Beförderung von Gütern in durch den Beförderer gestellten Spezialwagen gelten die Bestimmungen für Güter in gewöhnlichen Wagen (siehe jedoch Teil I, Abschnitt 1, § 4).
2. Auf den ČD – Strecken bei der Ausfuhr aus ČR:
  - a) wird die besondere Fracht bei Benutzung von ČD Kühlwagen der Gattungen **lbhps (826 1), lbhps (826 2)** vereinbart.
  - b) bei der Wagen-ČDC der Gattungen **Rnoos (352 3), Rnooss-uz (352 2)** gilt die Mindestmasse **53 Tonnen**, für die Gattungen **Roos (352 5, 352 6, 352 8), Ros (392 5), Laaps (430 8, 430 9), Laaps-y (430 9), Laars (430 6)** und **Snps (472 3, 472 4, 472 5)** und weiter Wagen der Gattung Sgnss (457 5) mit Rundholzpaletten gilt die Mindestmasse **47 Tonnen**.
3. Auf den slowakischen Strecken wird die berechnete Fracht für die Benutzung von ausgewählten ZSSK CARGO – Wagengattungen **im Export** aus der Slowakischen Republik erhöht, wie folgt:

Für Wagen der Gattung	um EUR
1	2
Habbins (277 0, 277 2), Habbilns(s) (278 0), Heirrs (291 8), Shimmns(s) (466 8 - 467 6), Shimm(n)s (476 8 – 477 7), Snps (472 3)	18,50
Hirrs (292 0), Rils (353 6 – 353 8, 354 0, 354 2), Rilns (355 2), Laas (430 5), Sps (471 7 – 472 0)	11,40

Es ist nicht möglich, den Betrag, um den die Fracht erhöht wurde, zu kürzen.

## **§ 7 Frachtberechnung von beladenen Wagen, wenn der Kunde den Wagen für die Beförderung stellt**

1. Für Sendungen in vom Kunden gestellten Wagen sowie auf den slowenischen und kroatischen Strecken auch in an Dritte vermieteten vom Beförderer gestellten Wagen wird die Fracht wie bei Beförderung in vom Beförderer gestellten Wagen berechnet.
2. Der Absender hat im Frachtbrief:  
- im Feld 7: »16 – Vom Kunden gestellten Wagen« anzugeben.
3. Für Sendungen in vom Kunden gestellten Wagen sowie auf den slowenischen und kroatischen Strecken auch in an Dritte vermieteten vom Beförderer gestellten Wagen werden die Frachten um folgende Vergütungen (Wagenabschläge) gekürzt (ausgenommen Mindestfrachten gem. § 4 Ziffer 12 für die slowenischen und kroatischen Strecken):
  - a) für die tschechischen, österreichischen, slowenischen Strecken und kroatischen Strecken wird Abschlag 15% gewährt,
  - b) für die slowakischen Strecken wird die Fracht gemäß der Frachtsatztafel für Wagenladungen, wenn der Kunde den Wagen für die Beförderung stellt (Einfuhr/Ausfuhr) berechnet (Teil II, Abschnitt 4).

## **§ 8 Beförderungsentgelt für leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV**

Diese Bestimmungen gelten für die Beförderung leerer Wagen als Beförderungsmittel nach CUV, aufgeliefert zur Beförderung mit dem CUV-Wagenbrief.

1. Im Feld 7 des Wagenbriefs wird die Notiz: »16 – Vom Kunden gestellten Wagen« angeführt.
2. Auf SŽ–TP, HŽ Cargo und RCA sind die Frachten für die Beförderung leerer durch den Kunden (auf den slowenischen und kroatischen Strecken auch leerer, an Dritte vermieteter, vom Beförderer gestellter Wagen) gestellten Wagen als Beförderungsmittel dem Teil II, Abschnitt 4 zu entnehmen, wenn folgende Bedingung erfüllt ist:

Der Beförderung muss ein Lastlauf innerhalb des Tarifs vorangegangen sein oder nachfolgen und nachgewiesen werden.

3. Für CDC und ZSSK CARGO ist die Fracht für die Beförderung leerer Wagen als Beförderungsmittel nach NHM Code 9921 und NHM Code 9922 dem Teil II, Abschnitt 4 zu entnehmen.



## § 9 Neuaufgabe (Reexpedition) auf Grenzbahnhöfen

1. Die Neuaufgabe ist im Rahmen dieses Tarifverbandes nur einmal in einem nachgenannten Grenzbahnhof zugelassen. In den Frachtbrief im Feld 7 ist der Vermerk »16 - Zur Weiterbeförderung nach ..... (Land)« einzutragen.

Bei Neuaufgabe in den Grenzbahnhöfen		Ist die vor- bzw. nachfolgende Strecke »Frachtfrei«	
1	2	3	4
<b>CZ</b>	- Horni Dvořiště	*)	*)
	- Břeclav	*)	*)
	- Znojmo	*)	*)
<b>AT</b>	- Leibnitz	Spielfeld Gr.	- Leibnitz
	- Marchegg	Marchegg Gr.	- Marchegg
	- Rosenbach	Rosebach Gr.	- Rosenbach
<b>SI</b>	- Hrpelje-Kozina	Hrpelje-Kozina meja	- Hrpelje-Kozina
	- Ilirska Bistrica	Ilirska Bistrica meja	- Ilirska Bistrica
	- Jesenice	Jesenice meja	- Jesenice
	- Maribor	Maribor meja	- Maribor

\*) Auf den ČD-Strecken :

Die Neuaufgabe wird bei der Einfuhr nach der Tschechischen Republik in den Bahnhöfen České Budějovice, Znojmo, Břeclav durchgeführt.

In diesen Fällen wird die Fracht für den Abschnitt Grenzübergangspunkt–Bahnhof, wo die Neuaufgabe geführt wird, gemäß der folgenden Tafel erhoben:

Grenzübergangspunkt	Bahnhof, wo die Neuaufgabe geführt wird	Fracht in EUR / Wagen
1	2	3
Horni Dvořiště Gr.	České Budějovice	120,56
Znojmo Gr.	Znojmo	62,35
Břeclav Gr.	Břeclav	62,35



## Teil II

### Abschnitt 1 – Gütereinteilung

Güter, die nach den Bestimmungen dieses Tarifs zur Beförderung angenommen werden (Ausschlüsse siehe Teil I; Abschnitt 2 § 1) sind im »Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC« aufgeführt und im Feld 21 und 24 des internationalen CIM-Frachtbriefes bzw. CUV-Wagenbrief entsprechend einzutragen.

1. Für Frachtberechnung für die Güter der nachstehenden NHM-Positionen wird für den **tschechischen Streckenabschnitt** der Erhöhungskoeffizient von 1,1 angewendet:

2711 11	2811 29	2903 15	2920 10
2711 12	2812 10	2903 21	2920 90
2711 13	2812 90	2903 29	2921 11
2711 14	2813 10	2903 30	2921 12
2711 19	2814 10	2903 59	2921 19
2711 21	2815 30	2904 20	2921 44
2711 29	2825 10	2904 90	2925 20
2801 10	2837 11	2905 29	2926 10
2801 30	2837 19	2909 11	2926 90
2804 10	2847 00	2909 19	2928 00
2804 40	2848 00	2909 60	2929 10
2804 70	2850 00	2910 10	2930 20
2805 11	2851 00	2910 20	2930 90
2805 19	2901 10	2910 30	2931 00
2806 10	2901 21	2910 90	3402 90
2806 20	2901 22	2912 12	3604 10
2807 00	2901 23	2912 19	3604 90
2808 00	2901 24	2915 13	3606 10
2811 11	2901 29	2915 90	2903 11
2811 19	2902 19	2916 32	2916 39

2. Für Frachtberechnung für die Güter der NHM-Positionen **8703** und **870710** wird für den **tschechischen Streckenabschnitt** der Erhöhungskoeffizient von 1,4 angewendet.

**Abschnitt 2 – Beförderungswege**

Kode	Grenzübergänge	
1	2	3
<b>610</b>	Horní Dvořiště st. hr. / Summerau Gr.	CZ / AT
<b>612</b>	Znojmo st. hr. / Unter Retzbach Gr.	CZ / AT
<b>613</b>	Břeclav st. hr. / Bernhardstahl Gr.	CZ / AT
<b>616</b>	Bratislava východ št.hr. / Marchegg Gr.	SK / AT
<b>440</b>	Spielfeld Gr. / Maribor m.	AT / SI
<b>442</b>	Rosenbach Gr. / Jesenice m.	AT / SI
<b>550</b>	Mursko Središće gr. / Lendava m.	HR / SI
<b>551</b>	Središće m. / Čakovec gr.	SI / HR
<b>554</b>	Dobova m. / Savski Marof gr.	SI / HR
<b>556</b>	Ilirska Bistrica m. / Šapjane gr.	SI / HR
<b>557</b>	Hrpelje-Kozina m. / Buzet gr.	SI / HR

### **Abschnitt 3 – Bahnhofsverzeichnisse / Entfernungszeiger**

Auf ein Bahnhofsverzeichnis wird verzichtet.

Die Entfernungen und Besonderheiten sind dem Einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr Nr. 8700.00 (DIUM) zu entnehmen:

**DIUM SI, DIUM HR, DIUM AT, DIUM CZ und DIUM SK**



**Abschnitt 4 – Frachtsatztafeln,  
Frachtentafeln für leere Wagen als Beförderungsmittel nach  
CUV**





## A-1 Frachtsatztafel CDC für Einfuhr / Ausfuhr

Enfernung km	2-achsige Wagen	Mehrachsige Wagen
	Frachtsätze in EUR für 1000 kg	
1	2	3
1 – 10	17,14	18,56
11 – 20	17,74	19,03
21 – 30	18,34	19,59
31 – 40	18,99	20,19
41 – 50	19,59	20,70
51 – 60	20,27	21,26
61 – 70	20,83	21,81
71 – 80	21,47	22,37
81 – 90	22,11	22,93
91 – 100	<b>22,71</b>	<b>23,49</b>
101 – 110	23,36	24,04
111 – 120	24,00	24,51
121 – 130	24,56	25,16
131 – 140	25,24	25,67
141 – 150	25,84	26,23
151 – 160	26,49	26,79
161 – 180	27,39	27,64
181 – 200	<b>28,67</b>	<b>28,76</b>
201 – 220	29,91	29,87
221 – 240	31,11	30,90
241 – 260	32,40	32,01
261 – 280	33,64	33,17
281 – 300	<b>34,89</b>	<b>34,24</b>
301 – 320	36,17	35,36
321 – 340	37,33	36,47
341 – 360	38,57	37,54
361 – 380	39,86	38,70
381 – 400	<b>41,10</b>	<b>39,77</b>
401 – 420	42,30	40,89
421 – 440	43,59	41,96
441 – 460	44,83	43,07
461 – 480	46,11	44,19
481 – 500	<b>47,36</b>	<b>45,30</b>
501 – 520	48,56	46,41
521 – 540	49,84	47,49
541 – 560	51,09	48,56
561 – 580	52,33	49,67
581 – 600	<b>53,61</b>	<b>50,83</b>
601 – 620	54,81	51,90
621 – 640	56,06	53,01
641 – 660	57,34	54,13
661 – 680	58,54	55,24
681 – 700	59,70	56,27

**A-2 Frachttabelle CDC für leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV**

Enfernung km	2-achsige Wagen	Mehrachsige Wagen
	EUR / Wagen	
1	2	3
1 – 10	96	160
11 – 20	103	167
21 – 30	109	174
31 – 40	115	181
41 – 50	122	188
51 – 60	128	195
61 – 70	134	202
71 – 80	141	209
81 – 90	147	216
<b>91 – 100</b>	<b>154</b>	<b>222</b>
101 – 110	160	229
111 – 120	166	236
121 – 130	173	243
131 – 140	179	250
141 – 150	186	257
151 – 160	192	264
161 – 180	198	271
<b>181 – 200</b>	<b>205</b>	<b>278</b>
201 – 220	211	285
221 – 240	218	292
241 – 260	224	299
261 – 280	230	305
<b>281 – 300</b>	<b>237</b>	<b>312</b>
301 – 320	243	319
321 – 340	250	326
341 – 360	256	333
361 – 380	262	340
<b>381 – 400</b>	<b>269</b>	<b>347</b>
401 – 420	275	354
421 – 440	281	361
441 – 460	288	368
461 – 480	294	375
<b>481 – 500</b>	<b>301</b>	<b>381</b>
501 – 520	307	388
521 – 540	313	395
541 – 560	320	402
561 – 580	326	409
<b>581 – 600</b>	<b>333</b>	<b>416</b>
601 – 620	339	423
621 – 640	345	430
641 – 660	352	437
661 – 680	358	444
<b>681 – 700</b>	<b>365</b>	<b>451</b>

**B-1 Frachtsatztafel ZSSK CARGO für Wagenladungen, wenn der Beförderer den Wagen für die Beförderung stellt (Einfuhr / Ausfuhr)**

Tarifentfernungen		Frachtsätze
km ▼		EUR / 1000 kg
1		2
1	- 10	8,85
11	- 20	9,91
21	- 30	10,97
31	- 40	11,79
41	- 50	12,63
51	- 60	13,43
61	- 70	14,25
71	- 80	15,04
81	- 90	15,82
91	- 100	16,61
101	- 110	17,37
111	- 120	18,15
121	- 130	18,90
131	- 140	19,66
141	- 150	20,39
151	- 160	21,14
161	- 180	22,47
181	- 200	23,86
201	- 220	25,30
221	- 240	26,64
241	- 260	27,97
261	- 280	29,28
281	- 300	30,59
301	- 320	31,79
321	- 340	33,05
341	- 360	34,25
361	- 380	35,44
381	- 400	36,55
401	- 420	37,65
421	- 440	38,76
441	- 460	39,77
461	- 480	40,80
481	- 500	41,77
501	- 520	42,77
521	- 540	43,71
541	- 560	44,63
561	- 580	45,49
581	- 600	46,32
601	und mehr	47,15

**B-2 Frachtsatztafel ZSSK CARGO für Wagenladungen, wenn der Kunde den Wagen für die Beförderung stellt, für die Eisenbahnfahrzeuge, die auf eigenen Rädern rollen (außer NHM 8606 mit Eigenmasse bis 40 Tonnen einschließlich) und für leere Wagen als Beförderungsmittel mit Eigenmasse mehr als 40 Tonnen Einfuhr / Ausfuhr**

Tarifentfernungen		Frachtsätze
km ▼		EUR / 1000 kg
1		2
1	- 10	7,08
11	- 20	7,93
21	- 30	8,78
31	- 40	9,44
41	- 50	10,11
51	- 60	10,75
61	- 70	11,40
71	- 80	12,04
81	- 90	12,66
91	- 100	13,29
101	- 110	13,90
111	- 120	14,52
121	- 130	15,12
131	- 140	15,73
141	- 150	16,32
151	- 160	16,92
161	- 180	17,98
181	- 200	19,09
201	- 220	20,24
221	- 240	21,32
241	- 260	22,38
261	- 280	23,43
281	- 300	24,48
301	- 320	25,44
321	- 340	26,44
341	- 360	27,40
361	- 380	28,36
381	- 400	29,24
401	- 420	30,12
421	- 440	31,01
441	- 460	31,82
461	- 480	32,64
481	- 500	33,42
501	- 520	34,22
521	- 540	34,97
541	- 560	35,71
561	- 580	36,40
581	- 600	37,06
601	und mehr	37,72

**B-3 Frachentafel ZSSK CARGO für die Beförderung der leeren Wagen als Beförderungsmittel und der leeren Eisenbahnfahrzeugen, die auf eigenen Rädern rollen (NHM 8606) mit Eigenmasse bis 40 Tonnen einschließlich (Einfuhr / Ausfuhr)**

Tarifentfernungen km ▼	Fracht EUR / Wagen	
	2-achsige Wagen	mehr als 2-achsige Wagen
1	2	3
1 - 10	66	99
11 - 20	74	111
21 - 30	82	123
31 - 40	89	133
41 - 50	95	142
51 - 60	100	150
61 - 70	107	160
71 - 80	112	168
81 - 90	119	178
91 - 100	124	186
101 - 110	130	195
111 - 120	136	203
121 - 130	141	212
131 - 140	147	220
141 - 150	153	229
151 - 160	158	237
161 - 180	168	252
181 - 200	178	267
201 - 220	189	283
221 - 240	199	298
241 - 260	209	313
261 - 280	219	328
281 - 300	228	342
301 - 320	238	356
321 - 340	247	370
341 - 360	256	384
361 - 380	265	397
381 - 400	273	409
401 - 420	281	422
421 - 440	289	434
441 - 460	297	445
461 - 480	305	457
481 - 500	312	468
501 - 520	319	479
521 - 540	326	489
541 - 560	333	500
561 - 580	339	509
581 - 600	346	518
601 und mehr	352	527

**B-4 Frachentafel für die Beförderung der Sendungen in 2-achsigen, laderäumlich ausgenutzten und massenunterforderten (die Masse der Sendung max. 6 Tonnen) ZSSK CARGO-Wagen, ( Einfuhr / Ausfuhr ) <sup>1) 2)</sup>**

Tarifentfernungen km ▼	Fracht in EUR für 2-achsige Wagen ZSSK CARGO
1	2
1 - 10	89
11 - 20	89
21 - 30	89
31 - 40	95
41 - 50	101
51 - 60	107
61 - 70	113
71 - 80	120
81 - 90	126
91 - 100	131
101 - 110	137
111 - 120	142
121 - 130	148
131 - 140	155
141 - 150	161
151 - 160	168
161 - 180	179
181 - 200	190
201 - 220	202
221 - 240	213
241 - 260	225
261 - 280	238
281 - 300	251
301 - 320	265
321 - 340	282
341 - 360	298
361 - 380	315
381 - 400	329
401 - 420	340
421 - 440	351
441 - 460	361
461 - 480	371
481 - 500	382
501 - 520	392
521 - 540	401
541 - 560	410
561 - 580	418
581 - 600	427
601 und mehr	435

<sup>1)</sup> Die Tafel gilt für die im § 4, Punkt 9 angeführten NMH – Codes.

<sup>2)</sup> Die Tafel gilt nicht für die Aufgabe und Ablieferung der Wagensendung in Bahnhöfen:

Maťovce 168 708, Vojany 168 401, Veľké Kapušany 168 302, Haniska pri Košiciach 152 801, Veľká Ida 152 504, Čierna nad Tisou 138 602 und TKD Dobrá 138 719.

**C-1 Frachtsatztafel RCA für Transit****EUR für 1000 kg**

Relationen 1	Entfernung km ▼ 2	Massenklassen			
		10t 3	15t 4	20t 5	25t 6
Summerau Gr. - Spielfeld Gr.	372	66,64	49,00	41,16	39,20
Summerau Gr. - Rosenbach Gr.	412	72,42	53,25	44,73	42,60
Unter Retzbach Gr.- Spielfeld Gr	356	64,26	47,25	39,69	37,80
Unter Retzbach Gr.-Rosenbach	463	79,90	58,75	49,35	47,00
Bernhardstahl Gr. - Spielfeld Gr.	339	61,88	45,50	38,22	36,40
Bernhardstahl Gr. – Rosenbach	446	77,52	57,00	47,88	45,60
Marchegg Gr. – Spielfeld Gr.	315	58,31	42,88	36,02	34,30
Marchegg Gr. – Rosenbach Gr.	422	73,95	54,38	45,68	43,50

## C-2 Allgemeine Leerlauffracht der RCA für leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV

### Leerlauffrachten - Durchfuhr\*)

Relationen	Entfernung km ▼	Wagen		
		mit 2 Achsen	bis 4 Achsen	bis 6 Achsen
Summerau Gr. - Spielfeld Gr.	372	251	279	310
Summerau Gr. - Rosenbach Gr.	412	287	318	353
Unter Retzbach Gr.- Spielfeld Gr.	356	241	268	297
Unter Retzbach Gr.-Rosenbach	463	312	347	384
Bernhardstahl Gr. - Spielfeld Gr.	339	231	257	285
Bernhardstahl Gr. – Rosenbach	446	287	318	353
Marchegg Gr. – Spielfeld Gr.	315	221	245	273
Marchegg Gr. – Rosenbach Gr.	422	287	318	353

\*) für CUV-Sendungen nach oder vor einem Lastlauf mit RCA; gilt nicht für Tiefladewagen und Autotransportwagen; Wagen mit mehr als 4 Achsen auf Anfrage.

Leerlauffracht für **NHM 9921.10-40 und 9922.10-40** (sogenannte ungedeckte Leerläufe):  
 **$((180 + 1,6 \times \text{km}) \times 0,4) \times \text{Achsen}$**



**D-1 Frachtsatztafel SŽ-TP für Einfuhr / Ausfuhr / Transit**

km ▼	Massenklassen EUR für 1000 kg				km ▼
	10 t	15 t	20 t	25 t	
1	2	3	4	5	6
1 - 50	13,40	10,80	9,50	9,00	1 - 50
51 - 60	14,90	11,90	10,40	10,00	51 - 60
61 - 70	16,10	12,80	11,30	10,80	61 - 70
71 - 80	17,40	13,90	12,20	11,60	71 - 80
81 - 90	18,80	15,00	13,20	12,50	81 - 90
91 - 100	20,00	16,00	14,00	13,30	91 - 100
101 - 110	21,40	17,00	15,00	14,30	101 - 110
111 - 120	22,80	18,20	16,00	15,10	111 - 120
121 - 130	24,00	19,20	16,80	16,00	121 - 130
131 - 140	25,10	20,00	17,60	16,80	131 - 140
141 - 150	26,80	21,40	18,70	17,80	141 - 150
151 - 160	28,00	22,30	19,60	18,60	151 - 160
161 - 170	29,30	23,40	20,50	19,40	161 - 170
171 - 180	30,60	24,50	21,50	20,40	171 - 180
181 - 190	31,80	25,40	22,30	21,20	181 - 190
191 - 200	33,20	26,50	23,30	22,10	191 - 200
201 - 220	35,80	28,60	25,10	23,90	201 - 220
221 - 240	38,30	30,60	26,90	25,60	221 - 240
241 - 260	40,90	32,80	28,80	27,40	241 - 260
261 - 280	43,70	34,90	30,70	29,20	261 - 280
281 - 300	46,10	36,80	32,40	30,80	281 - 300
301 - 320	48,70	39,00	34,30	32,60	301 - 320
321 - 340	51,40	41,00	36,10	34,30	321 - 340
341 - 360	54,10	43,30	38,00	36,10	341 - 360
361 - 380	56,80	45,40	39,80	37,90	361 - 380
381 - 400	59,30	47,40	41,60	39,60	381 - 400
401 - 420	61,90	49,60	43,60	41,40	401 - 420
421 - 440	64,30	51,50	45,20	43,10	421 - 440
441 - 460	67,10	53,60	47,20	44,90	441 - 460
461 - 480	69,70	55,80	49,10	46,70	461 - 480
481 - 500	72,40	57,80	50,90	48,40	481 - 500
501 - 550	78,70	63,00	55,40	52,80	501 - 550
551 - 600	85,20	68,20	60,00	57,10	551 - 600
601 - 650	91,90	73,60	64,70	61,60	601 - 650
651 - 700	98,40	78,70	69,20	65,90	651 - 700
701 - 750	105,00	84,00	73,90	70,30	701 - 750
751 - 800	111,50	89,20	78,50	74,60	751 - 800

**D-2 Frachtentafel SŽ-TP für leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV  
für Einfuhr / Ausfuhr / Transit**

Entfernung bis ... km ▼	Wagen mit 2-Achsen	Wagen mit mehr als 2-Achsen
1	2	3
70	76	110
80	80	115
90	110	156
100	117	164
110	117	164
120	117	164
130	117	164
140	117	164
150	117	164
160	128	178
170	128	178
180	128	178
190	128	178
200	128	178
220	140	193
240	140	193
260	169	231
280	169	231
300	199	270
320	199	270
340	199	270
360	199	270
380	199	270
400	227	309
450	227	309
500	227	309
550	278	374
600	329	438
650	378	505
700	403	537
750	403	537
800	403	537

Die Mindestfracht für die SŽ - Strecken wird nicht berechnet.

**E-1 Frachtsatztafel HŽ Cargo für Einfuhr / Ausfuhr / Transit**

km ▼	Massenklassen EUR für 1000 kg				km ▼
	10 t	15 t	20 t	25 t	
1	2	3	4	5	6
1 - 50	12,10	9,90	8,50	8,20	1 - 50
51 - 60	12,80	10,40	9,00	8,70	51 - 60
61 - 70	13,80	11,00	9,70	9,20	61 - 70
71 - 80	14,90	11,90	10,60	10,00	71 - 80
81 - 90	16,20	12,80	11,50	10,80	81 - 90
91 - 100	17,90	14,40	12,70	12,00	91 - 100
101 - 110	18,70	15,00	13,30	12,50	101 - 110
111 - 120	19,90	15,90	13,80	13,30	111 - 120
121 - 130	21,20	16,80	14,70	13,90	121 - 130
131 - 140	22,10	17,80	15,60	14,80	131 - 140
141 - 150	23,70	19,00	16,50	15,70	141 - 150
151 - 160	24,70	19,70	17,30	16,30	151 - 160
161 - 170	25,50	20,60	17,90	17,00	161 - 170
171 - 180	26,70	21,30	18,80	17,80	171 - 180
181 - 190	27,90	22,50	19,40	18,50	181 - 190
191 - 200	29,20	23,40	20,70	19,50	191 - 200
201 - 220	31,00	24,60	21,50	20,70	201 - 220
221 - 240	32,30	25,90	22,70	21,70	221 - 240
241 - 260	34,50	27,70	24,30	23,10	241 - 260
261 - 280	36,30	29,20	25,50	24,30	261 - 280
281 - 300	38,80	31,20	27,30	25,80	281 - 300
301 - 320	40,40	32,30	28,30	26,90	301 - 320
321 - 340	42,40	34,00	29,70	28,30	321 - 340
341 - 360	44,00	35,30	31,00	29,30	341 - 360
361 - 380	45,80	36,70	32,00	30,50	361 - 380
381 - 400	47,60	38,00	33,40	31,90	381 - 400
401 - 420	49,40	39,70	34,80	32,90	401 - 420
421 - 440	51,20	40,90	35,70	34,10	421 - 440
441 - 460	52,90	42,40	37,20	35,40	441 - 460
461 - 480	54,60	43,80	38,50	36,40	461 - 480
481 - 500	56,50	45,40	39,80	37,70	481 - 500
501 - 550	60,50	48,30	42,20	40,40	501 - 550
551 - 600	64,40	51,60	45,20	43,10	551 - 600
601 - 650	68,30	54,80	47,90	45,50	601 - 650
651 - 700	72,30	57,80	50,70	48,20	651 - 700
701 - 750	76,80	61,50	53,90	51,20	701 - 750
751 - 800	79,70	63,80	56,00	53,20	751 - 800
801 und mehr	84,20	67,40	59,00	56,10	801 und mehr

\* Die Mindestfracht für die HŽ –Strecken wird **140,00** EUR/Wagen berechnet.

**E-2 Frachttabelle HŽ Cargo für leere Wagen als Beförderungsmittel  
für Einfuhr / Ausfuhr / Transit  
NHM 9921.00 und 9922.00**

Entfernung bis ...  km	Wagen mit 2-Achsen	Wagen mit mehr als 2-Achsen maximal bis 6 Achsen *	km	Wagen mit 2-Achsen	Wagen mit mehr als 2-Achsen maximal bis 6 Achsen *
	EUR / Wagen			EUR / Wagen	
30	24,00	37,00	300	68,00	103,00
40	26,00	39,00	310	69,00	105,00
50	28,00	43,00	320	70,00	106,00
60	30,00	45,00	330	72,00	109,00
70	32,00	49,00	340	73,00	109,00
80	33,00	51,00	350	75,00	112,00
90	36,00	55,00	360	76,00	112,00
100	38,00	56,00	370	77,00	116,00
110	40,00	60,00	380	78,00	116,00
120	41,00	62,00	390	78,00	118,00
130	43,00	66,00	400	79,00	119,00
140	44,00	67,00	410	80,00	121,00
150	46,00	70,00	420	81,00	122,00
160	48,00	72,00	430	82,00	124,00
170	50,00	76,00	440	83,00	124,00
180	51,00	77,00	450	83,00	126,00
190	53,00	80,00	460	84,00	126,00
200	54,00	82,00	470	85,00	129,00
210	56,00	85,00	480	86,00	129,00
220	57,00	86,00	490	86,00	131,00
230	59,00	90,00	500	87,00	131,00
240	60,00	91,00	550	94,00	141,00
250	62,00	94,00	600	100,00	150,00
260	63,00	95,00	650	107,00	161,00
270	65,00	97,00	700	112,00	170,00
280	66,00	98,00	750	119,00	179,00
290	67,00	102,00	800 und mehr	123,00	186,00

\*Für Wagen mit mehr als 6 Achsen wird die Preisanfrage an den Tätigkeitsbereich HŽ CARGO Verkauf gerichtet.

**E-3 Frachtentafel HŽ Cargo für leere Wagen als Beförderungsmittel  
für Einfuhr/ Ausfuhr/Durchfuhr  
NHM 9921.10 – 9921.40 i 9922.10 – 9922.40**

km	Wagen mit 2-Achsen	Wagen mit mehr als 2-Achsen maximal bis 6 Achsen *	km	Wagen mit 2-Achsen	Wagen mit mehr als 2-Achsen maximal bis 6 Achsen *
	EUR / Wagen			EUR / Wagen	
30	76,00	117,00	300	262,00	394,00
40	83,00	124,00	310	269,00	407,00
50	90,00	138,00	320	276,00	414,00
60	97,00	145,00	330	283,00	428,00
70	104,00	159,00	340	290,00	435,00
80	111,00	166,00	350	297,00	449,00
90	117,00	180,00	360	304,00	456,00
100	124,00	186,00	370	311,00	470,00
110	131,00	200,00	380	318,00	476,00
120	138,00	207,00	390	325,00	490,00
130	145,00	221,00	400	331,00	497,00
140	152,00	228,00	410	338,00	511,00
150	159,00	242,00	420	345,00	518,00
160	166,00	249,00	430	352,00	532,00
170	173,00	262,00	440	359,00	539,00
180	180,00	269,00	450	366,00	552,00
190	186,00	283,00	460	373,00	559,00
200	193,00	290,00	470	380,00	573,00
210	200,00	304,00	480	387,00	580,00
220	207,00	311,00	490	394,00	594,00
230	214,00	325,00	500	400,00	601,00
240	221,00	331,00	550	435,00	656,00
250	228,00	345,00	600	469,00	704,00
260	235,00	352,00	650	504,00	759,00
270	242,00	366,00	700	539,00	808,00
280	249,00	373,00	750	573,00	863,00
290	255,00	387,00	800 und mehr	608,00	911,00

\* Für Wagen mit mehr als 6 Achsen wird die Preisanfrage an den Tätigkeitsbereich HŽ CARGO Verkauf gerichtet .



**Abschnitt 5 – Nebengebührentarif**

Die in diesem Tarif nicht enthaltenen Nebengebühren und Entgelte werden nach den Geschäftsbedingungen / Tarifen / Preislisten der beteiligten Beförderer erhoben.

**Tschechische Strecken:**

Auf den tschechischen Strecken werden Gebühren für Erfüllung der Zollvorschriften nicht erhoben.

**Slowakische Strecken:**

Auf den slowakischen Strecken werden Gebühren für Erfüllung der Zollvorschriften nicht erhoben.

**Österreichische Strecken:**

Code	Gebühren, Zusatzleistungen und sonstige Kosten	Betrag in EUR	Berechnungsbasis / Anmerkung
1	2	3	4
<b>46</b>	<b>Gebühr für Erfüllung der Zollvorschriften bei Verkehren welche die EU Außengrenze überschreiten.</b>	21,20	für jeden beladenen Wagen

**Slowenische Strecken:**

Code	Gebühren, Zusatzleistungen und sonstige Kosten	Betrag in EUR	Berechnungsbasis / Anmerkung
1	2	3	4
<b>34.1</b>	<b>Wiegegebühr</b>	20,00	je Wagen
<b>35.1/36.1</b>	<b>Zustellgebühr auf Anschlussgleis im Ankunftsbahnhof / Versandbahnhof</b> Zustellgebühr für beladene Wagen im Eigentum der Beförderer sowie für beladene und leere Wagen, die vom Kunden gestellt wurden ( <b>ausser im Bahnhof Koper Luka</b> ):	8,50	je Wagen
<b>35.2/36.2</b>	<b>Zustellgebühr auf Anschlussgleis im Ankunftsbahnhof / Versandbahnhof</b> Zustellgebühr für beladene Wagen im Eigentum der Beförderer sowie für beladene und leere Wagen, die vom Kunden gestellt wurden im Bahnhof <b>Koper Luka</b> :	19,00	je Wagen
<b>46.1</b>	<b>Gebühr für Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten</b> Im Unterwegsbahnhof in der Ausfuhr aus der EU in Drittländer oder in der Einfuhr in die EU aus Drittländern <sup>1)</sup>	20,00	je Sendung

<sup>1)</sup>außer für leere Wagen, die mit Wagenbrief CUV befördern

**Kroatische Strecken:**

Code	Gebühren, Zusatzleistungen und sonstige Kosten	Betrag in EUR	Berechnungsbasis / Anmerkung
1	2	3	4

<b>35 / 36</b>	<b>Zustellgebühr auf Anschlussgleis des Ankunftsbahnhofs / Versandbahnhofs</b>		
	Zu/von den Hafengleisen von/zu der Güterabfertigungsstelle im Seehafen: Bakar, Pula, Raša, Rijeka <sup>*)</sup> , Bibinje, Solin Luka, Šibenik Luka, Ploče und Škrljevo.	4,00	für jeden beladenen Wagen
	*) Zu Rijeka gehören folgende Güterabfertigungsstellen: Rijeka Brajdica und Rijeka Luka.		
<b>46</b>	<b>Gebühr für Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten - im Abgangsland, in Durchgangsländern, im Ankunftsland</b>		
	<b>46.01</b> Für Sendungen im Export bzw. Import im Unterwegsbahnhof	11,00	Wagen
	<b>46.02</b> Für Sendungen im Import in Bestimmungsbahnhof	2,00	Wagen
	<b>46.03</b> Für Sendungen von bevollmächtigten Empfängern bzw. Sendern, wenn die Zollkontrolle der Sendungen an der Grenze seitens Zollbehörden durchgeführt wird, je Sendung	8,00	Sendung
	<b>46.04</b> Abgabe der summarischen Eingangsanmeldung bei der Zollstelle beim Eintritt ins Gebiet der EU (jedoch maximal 50,00 EUR je Sendung)	5,00	Wagen
	<b>46.05</b> Abgabe der summarischen Ausgangsanmeldung bei der Zollstelle des Austrittes aus dem Gebiet der EU (jedoch maximal 100,00 EUR je Sendung)	10,00	Wagen



## **Abschnitt 6 – Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)**

### **1 Definitionen**

Für Zwecke dieser Allgemeinen Beförderungsbedingungen (ABB-CIM) bezeichnet der Begriff:

- a) «**CIM**» – die Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern, Anhang B zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF 1999);
- b) «**Beförderer**» – den vertraglichen oder den aufeinander folgenden Beförderer;
- c) «**ausführender Beförderer**» – einen Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht abgeschlossen hat, dem aber der Beförderer gemäss Buchstabe b) die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat;
- d) «**Kunde**» – den Absender und/oder den Empfänger gemäss Frachtbrief;
- e) «**Kundenabkommen**» – den Vertrag, der zwischen dem Kunden oder einem Dritten einerseits und dem Beförderer andererseits abgeschlossen wird und der eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt;
- f) «**CIT**» – das Internationale Eisenbahntransportkomitee, ein Verein nach Schweizerischem Recht mit Rechtspersönlichkeit und Sitz in Bern, dessen Ziel insbesondere die einheitliche Anwendung und Umsetzung des internationalen Eisenbahnbeförderungsrechts nach Maßgabe des COTIF ist;
- g) «**Handbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)**» – das Dokument des CIT, das Anleitungen zur Verwendung des Frachtbriefs enthält; es steht ebenfalls auf der Webseite [www.cit-rail.org](http://www.cit-rail.org) zur Verfügung;
- h) «**Kombinierter Verkehr**» – den intermodalen Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.

### **2 Geltungsbereich**

- 2.1 Die ABB-CIM regeln das Rechtsverhältnis zwischen Beförderer und Kunde bei Beförderungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehen; sie finden ebenfalls im Fall der Erweiterung des Anwendungsbereiches von Artikel 1 CIM und in allen von den Vertragsparteien vereinbarten Fällen Anwendung.
- 2.2 Mit Abschluss des Beförderungsvertrages werden die ABB-CIM dessen Bestandteil.
- 2.3 Abweichende Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien gehen den ABB-CIM vor.
- 2.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Vertragsparteien das ausdrücklich vereinbart haben.

### **3 Durchführung der Beförderung**

- 3.1 Der Beförderer kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise einem oder mehreren ausführenden Beförderern übertragen. Vor der Beförderung muss der Beförderer nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden Angaben zum ausführenden Beförderer machen.
- 3.2 Im Fall von Verkehrsbeschränkungen kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise eingestellt werden. Diese Verkehrsbeschränkungen werden dem betroffenen Kunden unverzüglich in angemessener schriftlicher Form mitgeteilt.

#### **4 Frachtbrief**

- 4.1 Sofern nichts anderes vereinbart ist, obliegt das Ausfüllen des Frachtbriefes dem Absender.
- 4.2 Angaben zur Verwendung des Frachtbriefes enthält das GLV-CIM.
- 4.3 Gemäss Artikel 6 § 9 CIM kann der Frachtbrief in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Einzelheiten der Verwendung eines elektronischen Frachtbriefes werden zwischen den Vertragsparteien in einer besonderen Vereinbarung geregelt. Die dem GLV-CIM entsprechenden Ausdrücke des elektronischen Frachtbriefes werden durch die Vertragsparteien als dem Frachtbrief auf Papier gleichwertig anerkannt.

#### **5 Wagenstellung durch den Beförderer**

- 5.1 Bestellt der Kunde beim Beförderer die Stellung von Wagen, intermodalen Transporteinheiten und Lademitteln, haftet er für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit seiner Angaben, insbesondere was die Übereinstimmung seiner Bestellung mit der vorgesehenen Beförderung betrifft.
- 5.2 Der Beförderer stellt die Wagen, intermodalen Transporteinheiten oder geeigneten Lademittel im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen und der verfügbaren Kapazitäten. Das gestellte Material befindet sich in einem technischen Zustand und einem Grad der Sauberkeit, der die vorgesehene Verwendung erlaubt. Der Kunde hat das gestellte Material auf erkennbare Mängel zu überprüfen. Er teilt dem Beförderer alle Mängel unverzüglich mit.
- 5.3 Der Kunde verwendet das gestellte Material nur im Rahmen der vorgesehenen Beförderungen.
- 5.4 Der Kunde haftet für alle Schäden (Verlust und Beschädigung) am gestellten Material, die durch ihn selbst oder einen durch ihn beauftragten Dritten verursacht wurden.

#### **6 Verladen und Entladen**

- 6.1 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, obliegt das Verladen des Gutes dem Absender und das Entladen dem Empfänger.
- 6.2 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, umfasst im kombinierten Verkehr die Verlade- und Entladepflicht des Kunden gemäss Punkt 6.1 auch den Umschlag der intermodalen Transporteinheit auf den bzw. vom Wagen.
- 6.3 Unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder abweichender Vereinbarung gelten für die Wahl des Wagentyps, das Beladen, das Entladen des Gutes und die Rückgabe des Wagens bzw. der intermodalen Transporteinheit die Vorschriften des Beförderers. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, die Wagen bzw. die intermodalen Transporteinheiten in angemessen sauberem Zustand zurückzugeben.
- 6.4 Der Absender bringt an gedeckten Wagen die Verschlüsse an, sofern dies im Landesrecht vorgesehen oder zwischen Beförderer und Absender vereinbart wurde.

Der Absender hat an Grosscontainern, Wechselbehältern, Sattelauflegern oder sonstigen dem kombinierten Verkehr dienenden intermodale Transporteinheiten geschlossener Bauart, die beladen zur Beförderung übergeben werden, die Verschlüsse anzubringen. Für bestimmte Verkehre kann durch eine Vereinbarung zwischen Beförderer und Absender auf den Verschluss verzichtet werden.

- 6.5 Sofern hinsichtlich Be- und Entladefristen nichts anderes vereinbart ist, gelten die Vorschriften des Beförderers.
- 6.6 Die Ladestelle und die Zufahrtswege sind, soweit diese durch den Kunden verunreinigt wurden, von ihm unverzüglich auf eigene Kosten zu reinigen.

## **7 Verpackung**

Der Absender hat das Gut, soweit dessen Natur eine Verpackung erfordert, so zu verpacken, dass es gegen gänzlichen oder teilweisen Verlust und gegen Beschädigung während der Beförderung geschützt ist und weder Personen verletzen noch Betriebsmittel oder andere Güter beschädigen kann. Im Übrigen muss die Verpackung den eventuellen besonderen Verpackungsbestimmungen des Beförderers entsprechen.

## **8 Kosten**

8.1 Die vom Kunden zu zahlenden Kosten umfassen:

- a) die Fracht, d.h. alle Kosten, mit denen eine Beförderungsleistung oder eine beförderungsnahe Leistung zwischen dem Ort der Übernahme und dem Ort der Ablieferung abgegolten wird;
- b) die Nebengebühren, d.h. die Kosten für eine vom Beförderer erbrachte Zusatzleistung;
- c) die Zölle, d.h. die Zölle, die Steuern sowie die übrigen von den Zoll- und Verwaltungsbehörden erhobenen Beträge;
- d) die sonstigen Kosten, die vom Beförderer aufgrund entsprechender Belege abgerechnet werden.

Das Verzeichnis der gängigen Kosten und deren Codes sind aufgeführt im GLV-CIM.

8.2 Sofern für die Berechnung der Kosten keine Vereinbarungen bestehen, gelten die Preislisten, Tarife und Bedingungen des Beförderers, der gemäss Beförderungsvertrag die jeweilige Leistung erbringt.

8.3 Wer welche Kosten übernimmt, wird durch einen Vermerk im Frachtbrief gemäss GLV-CIM bestimmt. Das Kundenabkommen kann die ausschliessliche Verwendung dieser Vermerke oder andere Vermerke vorsehen.

Der Beförderer kann vom Kunden Vorauszahlung der Kosten oder sonstige Sicherheiten verlangen.

8.4 Falls die Frachtberechnung eine Währungsumrechnung erfordert, ist folgender Umrechnungskurs anzuwenden:

- derjenige des Tages der Übernahme des Gutes für Kosten zu Lasten des Absenders
- derjenige des Tages der Bereitstellung des Gutes für Kosten zu Lasten des Empfängers.

## **9 Lieferfristen**

9.1 Falls die Lieferfrist zwischen dem Absender und dem Beförderer vereinbart wurde, gelten die Zuschlagsfristen unter Punkt 9.2 nicht.

9.2 Für Sendungen, die

- a) über Linien mit unterschiedlicher Spurweite,
- b) zur See oder auf Binnengewässern,
- c) auf einer Strasse, wenn keine Schienenverbindung besteht,

16 befördert werden, wird die Dauer der Zuschlagsfristen zu den Lieferfristen gemäss Artikel CIM nach den vor Ort geltenden, ordnungsgemäss veröffentlichten Vorschriften festgelegt.

9.3 Im Fall von aussergewöhnlichen Umständen, die eine ungewöhnliche Verkehrszunahme oder ungewöhnliche Betriebsschwierigkeiten zur Folge haben, regelt sich die Dauer der Zuschlagsfristen nach den ordnungsgemäss veröffentlichten Mitteilungen des Beförderers oder dessen zuständigen Behörden.

## **10 Nachträgliche Verfügungen und Anweisungen**

- 10.1 Verfügungen des Absenders zur nachträglichen Änderung des Beförderungsvertrages sind nur zulässig, wenn er im Frachtbrief vermerkt hat: «Empfänger nicht verfügungsberechtigt» Andere Frachtbriefvermerke können insbesondere im Kundenabkommen besonders vereinbart werden.
- 10.2 Verfügungen des Kunden (Artikel 18 und 19 CIM) und Anweisungen bei Beförderungs- und Ablieferungshindernissen (Artikel 20, 21 und 22 CIM) sind gemäss GLV-CIM abzufassen sowie in angemessener schriftlicher Form (Brief, Telefax, E-Mail, usw.) zu übermitteln.
- Der Kunde muss seinen nachträglichen Verfügungen oder nachträglichen Anweisungen das Frachtbriefdoppel beilegen. Bei Beförderungshindernissen ist das Frachtbriefdoppel nur beizulegen, falls der Kunde den Empfänger oder den Ablieferungsort ändert.
- 10.3 Um Zeit zu gewinnen kann der Kunde gleichzeitig den Beförderer und den ausführenden Beförderer benachrichtigen.
- 10.4 Im Fall einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die ausserhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebiets endet oder umgekehrt, kann die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der Zollabgangsstelle ausgeführt werden.

## **11 Übernahme zur Beförderung und Ablieferung**

- 11.1 Massgebend für die Übernahme des Gutes zur Beförderung und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Versand sind die zwischen dem Absender und dem Beförderer, der gemäss Beförderungsvertrag das Gut zur Beförderung übernimmt, geschlossenen Vereinbarungen. Im Übrigen erfolgt die Übernahme nach den am Übernahmeort geltenden Vorschriften.
- 11.2 Massgebend für die Ablieferung des Gutes und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Empfang sind die zwischen dem Empfänger und dem Beförderer, der gemäss Beförderungsvertrag das Gut abgeliefert, geschlossenen Vereinbarungen. Im Übrigen erfolgt die Ablieferung nach den am Ablieferort geltenden Vorschriften.

## **12 Reklamationen**

Reklamationen (Artikel 43 CIM) sind zu begründen. Es sind ihnen alle Belege beizugeben, die nötig sind, um den Anspruch zu beweisen, insbesondere was den Wert des Gutes betrifft.

## **13 Streitfälle**

Im Streitfall streben die Vertragsparteien eine gütliche Lösung an; dazu können sie ein Schlichtungs-, Mediations- oder Schiedsverfahren, insbesondere dasjenige, das unter Titel V des COTIF vorgesehen ist, vereinbaren.

## **14 Vertraulichkeit**

Wenn im Verlauf der Verhandlungen von einer Partei eine Information als vertraulich gegeben wurde, ist die andere Partei verpflichtet, diese Information nicht offen zu legen oder sie nicht zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie gegeben wurde, zu benutzen, unabhängig davon, ob ein Vertrag in der Folge geschlossen wird oder nicht.

\*\*\*\*\*

## Abschnitt 7 – Übersicht der Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten der am Tarif beteiligten Beförderer

Beförderer	Bezeichnung der Bedingungen	Bezugquelle
1	2	3
<p><b>SŽ – Tovorni promet, d.o.o.</b> Kolodvorska ul.11 SI – 1000 Ljubljana</p> <p>SŽ – TP Code: <b>2179</b></p>	<p><b>0800.01</b> - Splošni pogoji poslovanja (SPPO),</p> <p><b>0800.02</b> – Določila za računanje prevozne cene in Cenik železniških storitev (RAP).</p> <p><b>0800.03</b> – Imenik službenih mest SŽ-Tovorni promet, d.o.o., daljinar in kažipot za prevoz blaga (IDK).</p>	<p>Auf der Webseite: <a href="http://www.sz-tovornipromet.si">www.sz-tovornipromet.si</a></p>
<p><b>ČD Cargo, a.s.</b> Jankovcova 1569/2c CZ – 170 00 Praha 7</p> <p>CDC – Code: <b>2154</b></p>	<p>Smluvní přepravní podmínky pro veřejnou drážní nákladní dopravu ČD Cargo, a.s. (SPP)</p> <p><b>TR1</b> – Tarif pro přepravu vozových zásilek ČD Cargo, a.s. (TVZ)</p>	<p>Auf der Webseite: <a href="http://www.cdcargo.cz">www.cdcargo.cz</a></p>
<p><b>ZSSK CARGO</b> Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.</p> <p>Úsek obchodu a služieb Železničná 1 041 79 Košice Slovenská republika</p> <p>ZSSK – Code: <b>2156</b></p>	<p>Prepravný poriadok Železničnej spoločnosti Cargo Slovakia, a.s. (ŽPP/N)</p> <p>Tarifa pre prepravu vozňových zásielok TR 1</p>	<p>Auf der Webseite: <a href="http://www.zscargo.sk">www.zscargo.sk</a></p>
<p><b>Rail Cargo Austria AG</b> Erdberger Lände 40 – 48 A – 1030 Wien</p> <p>RCA – Code: <b>2181</b></p>	<p>s. Bezugquelle</p>	<p>Auf der Webseite: <a href="http://www.railcargo.at">www.railcargo.at</a></p> <p>unter: »Kundenservice« »Tarife«</p>

Beförderer	Bezeichnung der Bedingungen	Bezugquelle
1	2	3
<b>HŽ Cargo d.o.o.</b> Tomislavov trg 11/ I HR – 10000 Zagreb  HŽ Cargo – Code: <b>2178</b>	<b>HRT 151</b> – Tarifa za prijevoz robe, prijevozni uvjeti i načini računanja prevoznine,  <b>HRT 153</b> – Popis kolodvora,  <b>HRT 154</b> – Daljinar za prijevoz na prugama HŽ-a,  <b>HRT 155</b> – Putokaz,  <b>HRT 156</b> – Cjenik usluga	Auf der Webseite: <a href="http://www.hzcargo.hr">www.hzcargo.hr</a>